



KASSABERICHT 2014

Im Jahr 2014 konnten wir das Budget einhalten, wir schliessen mit einem Defizit von CHF 15'734.69 ab, wobei ein Minus von CHF 15'000 budgetiert war. Die Tatsache, dass kein ausgeglichenes Budget für 2014 und auch 2015 möglich war, zeigt klar auf, dass im Bereich Finanzierung des SSB grosser Handlungsbedarf besteht. Im Budget 2016 müssen wir wieder ein ausgeglichenes Resultat erreichen, wobei uns der Wechselkurs zum Euro unterstützt.

Alle Ressorts haben im Jahre 2014 extrem sparsam gearbeitet und sind z.T. markant unter den budgetierten Kosten geblieben. So resultierte im Bereich Ausbildung eine Einsparung von mehr als CHF 10'000 und auch beim Kader wurden CHF 4'000 eingespart.

Etwas höhere Kosten resultierten bei der SSZ-Produktion und bei den Führungsorganen, wo insbesondere der Führungslistenaufwand gestiegen ist.

Bei der Jubiläums-SEM entstanden markant höhere Kosten als vorgesehen. Einerseits sind die im SSB-Budget veranschlagten Sponsorenbeiträge direkt an die SEM-Veranstalter geflossen und andererseits übersteigen die effektiven Kosten das Budget um mehr als CHF 8'000. Somit belastet die SEM die Jahresrechnung mit insgesamt fast CHF 29'000 mehr als budgetiert. Aus diesem Grunde hat der ZV entschieden, CHF 5000 aus dem Legat Moser als eine Art Gönnerbeitrag aufzulösen.

Bei den übrigen nationalen Veranstaltungen wurden mehr als CHF 5'000 eingespart. Die hohen Debitoren per Ende Jahr und die erheblichen Debitorenverluste haben uns veranlasst ein Delkredere von CHF 4'000 zu bilden.

Der Mitgliederrückgang hat sich verlangsamt, wir haben im Jahre 2014 „nur“ 39 Mitglieder verloren. Damit bewegen sich die Mitgliederbeiträge fast im budgetierten Ausmass. Deshalb bitte ich alle Sektionen um „fairplay“ und Anmeldung ihrer sämtlichen Mitglieder, wie in unseren Statuten vorgesehen. Für die Zukunft muss die Mitgliederbasis jedoch unbedingt erhöht werden, damit der SSB die gewohnten Dienstleistungen nach wie vor erbringen kann.

Schiendorfers haben die Materialverwalter per Ende Jahr abgegeben. Alex hat für die Übergabe einen Bericht geschrieben und die vielen Aufgaben beschrieben. Es ist für mich jedes Mal beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut unsere Mitarbeiter ihre Aufgaben ausführen. Herzlichen Dank dafür! Ich freue mich sehr, dass der Schachclub Trubschachen unter der Federführung von Stefan Thuner die Aufgabe neu übernommen hat. Ich wünsche den neuen Verantwortlichen viel Freude und Erfolg.

In meinem ersten Jahr als Verantwortliche Administration und Finanzen durfte ich erfahren, wie sehr mich Eliane Spichiger in der Mitgliederverwaltung und René Kesselring als enorm fachkundiger Buchhalter in allen Belangen beraten und unterstützen. Ich geniesse diese Zusammenarbeit sehr und danke Euch beiden ganz herzlich für den enormen Einsatz.

8903 Birmensdorf, im März 2015

Jana Seps

Administration und Finanzen